



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 12897

Nominierte Studienrichtung: 066/977 Studienrichtung Masterstudium Business Analytics

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Maryland - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 21.08.2022 Aufenthaltsende: 20.12.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja <ul style="list-style-type: none">• Stipendium des Gastlandes: nein ()• Bundesländerstipendium: nein• Studienbeihilfe: ja• Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 1.280,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 3.980,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 5.000,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.600,00
Lebenshaltungskosten:	€ 2.200,00
Studienkosten:	€ 200,00
Versicherungskosten	€ 1.250,00
Visakosten:	€ 300,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.550,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerungsID: 12897

Nominierte Studienrichtung: 066/977 Studienrichtung Masterstudium Business Analytics

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Maryland - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Gastuniversität

Die University of Maryland ist eine riesige Universität mit eigenen Sportstadien für Basketball, Fußball (amerikanisch und europäisch), Sportzentren und sogar Buslinien. Dank der großen Gemeinschaft der Studenten gibt es an der uni sehr viele Clubs und Societies denen man beitreten kann wie z.B.: der Hiking Club mit denen man die wunderbare amerikanische Natur in West Virginia und Maryland besuchen kann. Außerdem hat man als Austauschstudent Zugang zu zahlreichen Events von dem orientation week hin bis zu wöchentlichen international free coffee hour.

Kurse

Da ich in einem Masterstudium bin und die Universität Wien mit der University of Maryland nur ein Vertrag über Bachelorstudien hat, war ich in der Auswahl der Kurse deutlich beschränkt meistens auf die so genannten „400-Kurse.“ Diese werden von amerikanischen Studenten im vierten Jahr ihres Studiums genommen. Dennoch war es mir möglich diese als Wahlpflichtfächer anzurechnen nach einer Absprache mit der Studienprogrammleitung. (in meinem Fall die SPL für Wirtschaftswissenschaften) Ich habe mich für ein breites Spektrum von meistens IT-fächern beworben, nämlich:

CMSC426 Natural Language Processing: Eine anspruchsvolle Vorlesung jedoch man lernt und probiert sehr viel. Die prof. M. Carpuat fokussiert sehr auf das Verständnis von der state-of-the-art Algorithmen wie Transformer Models (GPT, BART, BERT) und deren Anwendung in die Aufgaben im NLP.

INST370 Dynamic Web Application: Diese Vorlesung war sehr auf die Praxis orientiert mit wöchentlichen Programier-Aufgaben. Sehr empfehlenswert wenn man mit JavaScript anfangen will.

INST462 Introuction to Data Visualisation: Ein entspannter kreativer Kurs wo man viele neuen Visualisierungstools ausprobieren kann.

BUFN640 Financial Data Analytics: Auch wenn es sich um ein Master-Kurs handelt kann man hier teilnehmen wenn man höflich die Studienleitung der UMD und den Prof. Kozak bittet. Der Kurs ist vor allem empfehlenswert für jeden mit Interesse für Banking und Finanzen.



SPAN207 Reading and Writing in Spanish: Die Prof. Petruz-Hidalgo ist eine sehr nette und organisierte Lehrerin, mit der ich auch nach einer 5-jährigen Pause sehr reibungslos wieder ins Spanisch einsteigen konnte.

Für die meisten Kurse muss man sich rechtzeitig über das Internet-portal anmelden, interessanterweise funktioniert dieser nicht 24/7 sondern nur an Werktagen zu bestimmten Zeiten. Für meiste Kurse muss man zusätzlich eine Bewilligung beantragen. Für INST und CMSC war das ein Google-Formular, für Sprachen muss man eine Online-Prüfung machen.

Prüfungen

Die meisten Fächern haben ein „Midterm Exam“ vor den Thanksgiving Ferien (im Wintersemester) und „Finals“ in der letzten Woche des Semesters (im WS kurz vor Weihnachten). Meistens muss man für die Finals alles wiederholen, was man im Semester gelernt hat, und es lohnt sich diese Prüfungen nicht zu unterschätzen besonders in mehr technischen Fächern. Manchmal gibt es aber Projekte anstatt Prüfungen, dies war bei mir in den INST-Fächern der Fall. Man soll auf jeden Fall mit viel mehr Aufwand unter dem Jahr rechnen, als es an der Universität Wien üblich ist. Oft ist dies in form von Hausaufgaben nach jeder Vorlesung.

Mitstudierende

Die Mitstudierenden in den USA werden ein sehr diverses Kollektiv sein. Dabei ist die Kultur sehr offen und man soll sich keine Sorgen machen die Mitstudierende einfach anzusprechen. Proaktivität ist da vom Vorteil da die Leute meistens sehr schnell aus dem Vorlesungssaal laufen. Meistens ist es viel einfacher sich mit anderen Austauschstudenten anzufreunden da sie noch keine etablierte Freundeskreise haben. Wenn man sich mit einheimischen anfreunden will sind Gesellschaften, Sportklubs und Fraternities/Sororities die beste Anlaufstelle.

Unterkunft

Als Undergraduate Student muss man am Campus wohnen in einer der Student Halls. Man sollte damit rechnen dass den Austauschstudenten die schöneren und daher teuren häuser zugeteilt werden. Es ist aber möglich eine billigere alternative zu beantragen, die International Office ist meistens diesbezüglich entgegenkommend. Am Campus zu wohnen bedeutet in der Mitte von dem Studentenleben zu sein mit aller Studentenklubs und Gesellschaften. Diese stellen die beste Möglichkeit vor einheimische kennenzulernen und sich mit ihnen zu vernetzen. Da man in College Park wohnt ist man auch sehr nahe an Washington DC (ca. 45 Minuten mit der U-Bahn). Dies ist perfekt für Trips zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten und kostenlosen Museen geeignet.